

PRESSEINFORMATION

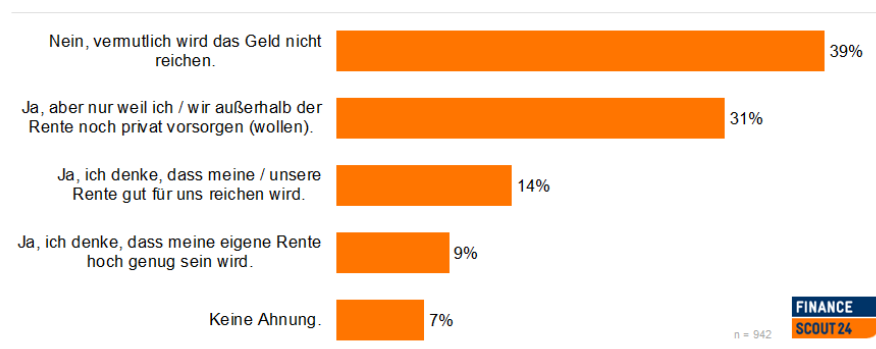
Die große Rentenlüge:

Jeder vierte Deutsche geht davon aus, auch noch im Rentenalter jobben zu müssen

- Nur neun Prozent der Deutschen glauben noch, dass die gesetzliche Rente zur Finanzierung des Ruhestands ausreichen wird.
- Bereits heute kommt fast die Hälfte der Rentner nur mit finanzieller Unterstützung durch den Partner über die Runden.
- 27 Prozent der Befragten glauben, dass sie auch im Rentenalter noch jobben müssen, um finanziell über die Runden zu kommen.

München, 07. September 2015 – Das Statistische Bundesamt errechnet einmal im Jahr die sogenannte „Armutgefährdungsquote“. 2014 lag diese Quote unter Rentnern erstmals über der Durchschnittsquote für die Gesamtbevölkerung. Dieses sozialpolitische Problem dürfte sich in den kommenden Jahren noch verschärfen, zeigt eine aktuelle repräsentative Umfrage des Vergleichsportals FinanceScout24.

Glauben Sie, dass Sie im Rentenalter ausreichend Geld zur Verfügung haben werden?
Filter: Nur falls noch nicht Rentner bzw. Pensionär



Zwar glaubt über die Hälfte (54 Prozent) der 1.036 Befragten, dass sie auch im Rentenalter ausreichend Geld zur Verfügung haben werden, um ihren Lebensstandard finanzieren zu können. Aber nur jeder Zehnte (9 Prozent) ist der

Überzeugung, dass dafür die gesetzliche Rente ausreicht. Ein Ausweg aus der Altersarmut wird vorrangig in der privaten Vorsorge gesehen (31 Prozent), 14 Prozent der Befragten verlassen sich neben der eigenen Rente aber auch auf Einkünfte des Partners im Alter. Bereits heute kommt fast die Hälfte (48 Prozent) der Rentner nur mit finanzieller Unterstützung durch den Partner über die Runden, so eines der Ergebnisse der FinanceScout24-Umfrage.

Mehr als jeder Vierte glaubt, auch noch im Ruhestand jobben zu müssen

Während derzeit sechs Prozent der Ruheständler die Haushaltskasse durch Nebenjobs aufbessern, werden künftig wesentlich mehr Rentner ihren Ruhestand nicht genießen können. Dass Ruhestand unbeschwerter Freizeit bedeutet, ist schlicht eine Rentenlüge: Von

PRESSEINFORMATION

FinanceScout24 befragt, wie sie im Alter ihren Lebensabend finanzieren werden, antworteten 27 Prozent der Befragten, dass sie dafür wohl neben der Rente dazuverdienen müssen. Bei Geschiedenen oder Verwitweten beträgt der Anteil, der glaubt auch im Rentenalter weiter zu jobben, sogar 35 Prozent.

Das Thema private Altersvorsorge dürfte daher immer wichtiger werden. Doch gerade die jüngere Generation im Alter zwischen 18 und 29 Jahren scheint sich darüber keine großen Gedanken zu machen. Immerhin wissen fast 71 Prozent der Befragten in dieser Altersgruppe nicht, wie hoch ihre Einkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Alter voraussichtlich sein werden.

In jungen Jahren mit der privaten Altersvorsorge beginnen

„Es ist alarmierend, dass die jüngere Generation nicht einmal annähernd weiß, wie hoch im Alter ihre Einkünfte aus der gesetzlichen Rente sein werden“, kritisiert Prof. Dr. Steffen Sebastian, Direktor am Center of Finance der Universität Regensburg. „Denn nur wer in jungen Jahren damit beginnt, privat für den Ruhestand vorzusorgen, wird auch im Rentenalter den gewohnten Lebensstandard halten können.“

Für die aktuelle Umfrage befragte das Marktforschungsinstitut Innofact AG vom 14. bis 17. August 2015 im Auftrag von FinanceScout24 1.036 Personen, bevölkerungsrepräsentativ hinsichtlich Alter (18 bis 65 Jahre) und Geschlecht quotiert. Mehrfachantworten waren möglich.

Die gesamten Ergebnisse der repräsentativen Umfrage von FinanceScout24 zum Thema Altersvorsorge finden Sie unter:

<http://www.financescout24.de/wissen/studien/umfrage-altersvorsorge-rentenluege>

Wörter: 470

Anschläge (inkl. Leerzeichen): 3.440

Pressekontakt:

Johannes Scherer
ARAGON MEDIA GmbH
Rosenheimer Straße 139
81671 München

Ralf Tanzer
ARAGON MEDIA GmbH
Rosenheimer Straße 139
81671 München

E-Mail: johannes.scherer@aragonmedia.de

Fon: +49 (0)89 693513 18

E-Mail: ralf.tanzer@aragonmedia.de

Fon: +49 (0)89 693513 12

Für weitere Fragen zur FinanceScout24 bzw. Scout24 Services GmbH wenden Sie sich bitte an:

Liana Heinrich
Senior Manager Online Marketing
Scout24 Services GmbH
Dingolfinger Str. 1-15
81673 München

E-Mail: liana.heinrich@financescout24.de
Fon: +49 (0)89 444 56-2231

Jan-Philipp Buck
Manager Online Marketing
Scout24 Services GmbH
Dingolfinger Str. 1-15
81673 München

E-Mail: jan-philipp.buck@financescout24.de
Fon: +49 (0)89 444 56-2350

Über FinanceScout24

FinanceScout24 ist eines der führenden Finanz- und Vergleichsportale Deutschlands. Die Plattform ermöglicht Verbrauchern, ihre Finanzen einfach, effizient und stressfrei zu organisieren. FinanceScout24 bietet seinen Nutzern umfassende Informationen und Services rund um das Thema persönliche Finanzplanung. Dazu gehören unabhängige Angebotsvergleiche für Versicherungen, Kredite und Bankprodukte, relevante Ratgeber sowie smarte Tools für die eigenständige Geldanlage. Deutschlandweit erreicht FinanceScout24 eine gestützte Markenbekanntheit von 75% innerhalb der relevanten Zielgruppe.

FinanceScout24 wird betrieben von der Scout24 Services GmbH und gehört zur Scout24-Gruppe, die außerdem führende digitale Marktplätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.financescout24.de>